

7. AUGUST 2019

WOCHE 32
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Lob und neue Ideen rund um Singener Aachbad Seite 3
StTV-Gruppe war bei der Welt-Gymnastrada dabei Seite 4
Zweiter »Torkönig« für den JfV Singen Seite 10
1. FC Rielasingen-Arlen gewinnt Oberliga-Einstand Seite 11
Landrat Zeno Danner seit 100 Tagen im Amt Seite 13

ZUR SACHE:



Zivilcourage

Fast jeden Tag bekommen wir vorgeführt, was Zivilcourage wert ist, und wenn es selbst kleine Dinge sind, an denen viele andere lieber wegschauen. Dieses Jahr wird in Singen bereits zum achten Mal ein Zivilcouragepreis verliehen werden, mit dem mutiger, eben couragierter Einsatz herausgehoben und honoriert werden soll – im Zeitraum seit dem letzten August. Die Singener Kriminalprävention hat jetzt die Bewerbungsfrist für Vorschläge aus der Bevölkerung eröffnet, die damit die in den Mittelpunkt gestellt werden können, die oft auch unter Gefahr in bedrohlichen Situationen eingegriffen haben, damit halfen, Verbrechen zu verhindern oder zur Aufklärung beigetragen haben. Allerdings; Singener sollten es sein, und über 14 sollten diese auch noch sein. Dafür kann man sich nun auf der Seite www.singen.de unter »Kriminalprävention« die Unterlagen holen, oder auch über das Büro der Kriminalprävention das unter 07731/85544 zu erreichen ist. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Viele Steine noch auf dem Weg zum neuen Tempel

Hindu-Verein hat nach langer Suche endlich ein Grundstück gefunden / von Oliver Fiedler

Schon seit drei Jahren war der Verein »Shri Sithi Vinayagar Tempel e.V.«, in dem sich im Hegau und der Nachbarschaft lebende Hindus vereinigt haben, auf der Suche nach einem Standort für einen neuen Tempel. Im zweiten Anlauf konnte der Verein nun erstmal ein Grundstück am Singener Waldfriedhof erwerben.

Schon seit einigen Jahren haben die im Hegau lebenden Hindus bereits einen kleinen provisorischen Tempel in einem Lagergebäude beim Singener Bahnhof, wo sie sehr unbemerkt Rituale und Opferzeremonien durchführen. Doch das Gebäude steht schon länger zur Disposition im Zuge der Umbauten am Bahnhofplatz und des Shoppingcenters »CANO«. Schon vor über drei Jahren war der Verein einem Ziel relativ nahe. Im Gelände hinter dem Waldfriedhof und der ehemaligen Stadtgärtnerei sei dem Verein ein Grundstück in Erbpacht zur Errichtung eines neuen Tempels in Aussicht gestellt worden, erzählt der Vorsitzende des Vereins Shri Sithi Vi-



Der Vorsitzende des Hindu-Tempel Vereins, Darma Vivekachandran, auf dem bereits freigeräumten Grundstück zwischen Steinmetz und Gärtnerei im Umfeld des Singener Waldfriedhof. Durch einen privaten Grundstücksverkauf hat sich im zweiten Anlauf hier eine Perspektive für rund 300 Mitglieder des Vereins eröffnet.

nayagar Tempel e.V., Darma Vivekachandran, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Es gab auch schon Planungen durch einen indischen Architekten. Doch da spielte der Gemeinderat nicht mit. Mehrere Veröffentlichungen in den regionalen Medien brachten nach zwei Jahren eine Lösung. Das Singener Steinmetzunternehmen Schwarz trat einen Teil der Flächen der dort ehemaligen Gärtnerei »Seitz« ab, die inzwischen geräumt wurden. Eine positiv beschiedene Bauvoranfrage ebnete den Weg zum Kauf des Grundstücks, inzwischen wurde kurz vor den Ferien auch der konkrete Bauan-

trag für das Gebäude positiv beschieden. »Das, was wir bisher an Spenden für den Neubau des Tempels gesammelt hatten, ging für das Grundstück weg, so dass wir nun nochmals ganz neu mit der Finanzierung beginnen müssen«, so Darma Vivekachandran. Rund 1.100 Quadratmeter groß ist das Grundstück, etwa 350 Quadratmeter wird der neue Tempel groß, der schon aus Kostengründen erst mal aussieht wie jede andere Gewerbehalle, weil er möglichst günstig sein muss. Knapp 300.000 Euro kostet der Einfachbau. Der Innenausbau soll dann zum größten Teil in Eigenleistung

erfolgten, wenngleich die Schreine und Altäre dann doch aus Spezialwerkstätten vom Subkontinent kommen müssen. »Wir haben in unseren Reihen viele Handwerker dabei, die uns unterstützen können«, erzählt Darma Vivekachandran, der selbst aus Sri Lanka stammt und ein eigenes Unternehmen hat. Bei der Finanzierung gilt es, noch einige Steine aus dem Weg zu räumen. Banken haben das Modell abgelehnt, dass der Verein über eine Miete einen Kredit abzahlt, jetzt will der Verein das über Kleindarlehen seiner Mitglieder auf den Weg bringen. »Ende September wollen wir

das in einer weiteren Versammlung ausloten, denn wir wollen möglichst auch in diesem Jahr schon mit dem Bau beginnen.« Denn aus dem aktuellen Gebäude am Singener Bahnhof müssten sie schon längst draußen sein. Der Hindu-Tempel Verein »Shri Sithi Vinayagar Tempel e.V.« würde sich aber auch über Spenden aus der Bevölkerung freuen, der er sich noch vorstellen will, wenn es denn auch etwas zu sehen gibt.

Die Kontonummer IBAN: DE19 6929 1000 0228 0922 07 bei der Volksbank Konstanz (BIC: GENODE61RAD).

Singen

Neue Sperrung am Bahnhof

Ab dem 20. August wird das Teilstück der Erzbergerstraße zwischen Engestraße und Bahnhofstraße wegen Straßenbau für den Verkehr gesperrt, denn dort wird der nördliche Teil des Kreisverkehrs gebaut. Von der Bahnhofstraße ist dann die Zufahrt in die Erzbergerstraße nicht mehr möglich. Die Zufahrt zum Parkhaus Karstadt ist von der Innenstadt her weiter frei. Auch die Gehwege bleiben frei. Die Sperrung wird voraussichtlich bis Mitte November dauern. Darauf verweist die Abteilung Straßenbau.

Pressemeldung

Singen

Versuchte Tötung nach gemeinsamem Saufgelage

Wegen Verdachts eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt die Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen gegen einen 34-jährigen polnischen Staatsangehörigen.

Dem Mann wird vorgeworfen, in der Nacht von Samstag auf Sonntag in einer Wohnung in der Bruderhofstraße in Singen einen 30-jährigen Mann mit einem Messer attackiert zu haben. Die beiden Bekannten hat-

ten nach Informationen der Polizei schon tagsüber gemeinsam Alkohol konsumiert und sich für den späteren Abend noch einmal miteinander verabredet. Gegen Mitternacht suchte der 34-Jährige den Jüngeren dann auch auf, griff diesen jedoch mit einem Messer von hinten an und verletzte das Opfer an Hals und Bauch. Dem Verletzten gelang es dennoch, den Angreifer aus seiner Wohnung zu befördern und anschließend selbständig in das Klinikum zu gehen, um sich

dort behandeln zu lassen. Die Verletzungen werden trotzdem als schwerwiegend eingestuft und hätten auch zum Tode führen können. Am Sonntagmorgen wurde der 34-Jährige von Sondereinsatzkräften der Polizei in seiner Wohnung festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde der mutmaßliche Täter am Montag dann dem Haftrichter vorgeführt, der die Untersuchungshaft anordnete.

Pressemeldung

Summer in the city

Am Samstag, 10. August, lässt es sich die Band »Ghostriders«, die seit 57 Jahren besteht, nicht nehmen, Teil des diesjährigen Singener Musiksommers auf dem roten Teppich zu sein. Von 11.30 bis 14.30 Uhr wird die Kult-Musikgruppe vor dem Café Extrablatt in der Hadwigstraße mit Rock'n'Roll, Beat sowie Blues & Sweet den Zuhörern den frühen Mittag versüßen. Die Band, in der noch Gründungsmitglieder mit von der Partie sind, lässt die Zeit von »Beatles« und »Stones« wieder aufleben.

Pressemeldung

🔔 LETZTE MELDUNG

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Singen

HALLO SINGEN

Fruchtig leichten Engelhofsecco genießen, dazu schaurig-schöne Krimis hören: In der »Hallo Singen«-Augustausgabe auf **Seite 7** warten viele Ideen für den Sommer! Ein Highlight ist die Fit Aktion vom Küchenhaus Schwarz: Beim Kauf einer neuen Küche gibt es einen Gutschein für den Fitwellpark Rielasingen.



ALDI SÜD

Landkreis Konstanz

KULTUR PUR

»blauwärts« titelt die Ausstellung von Sabine Becker in Engen, der Zunfthausommer in Radolfzell verspricht Comedy und Spaß sowie Mendelssohn-Bartholdi-Klassik vom Feinsten, das sind nur drei der Kultur-Events im WOCHENBLATT-Land. Mehr über lohnenswerte Veranstaltungen im Landkreis auf **Seite 24**.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.



WOCHENBLATT seit 1967

Riedheim

Leckerbissen für die Ohren in historischem Gemäuer

Das Konzert zum Abschluss des Schuljahres der Jugendmusikschule westlicher Hegau hat eine schöne Tradition und setzt jedes Jahr von neuem Maßstäbe.

von Oliver Fiedler

Musikschulleiterin Ulrike Brachat erinnerte daran, das der Leiter des Streichorchesters Thomas Dietrich gleich auf die Suche nach einem besonderen Ort ging, als er vor über 20 Jahren aus München in den Hegau kam. In diesem historischen Gemäuer hat der diesen besonderen Ort gefunden, der jedes Jahr von Neuem den Rahmen für ein faszinierendem Konzert gibt. Die Ensembles der Jugendmusikschule Westlicher Hegau haben ihre Zuhörer auch dieses Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Programm beeindruckt. Bei ihrem Burgkonzert spielten das Vororchester der Streicher mit Unterstützung des Streichorchesters unter der Leitung von Thomas Dietrich sehr folkloristische Weisen und Tänze, das Bläser-Vororchester, das JBO-



Die Oboenklasse von Justyna Duda wurde dieses Jahr erstmals durch ein Fagott, gespielt von Charlotte Freiberg, verstärkt.

swb-Bild: of

Jugendblasorchester unter der Mitwirkung der Jugendkapelle Worblingen mit ihrem Dirigenten Christian Gommel beeindruckte mit durchaus rockigen Einlagen, die Oboen-Band unter der Leitung von Justyna Duda konnte diesmal sogar die Premiere eines Fagotts mit Charlotte Freiberg feiern und das Percussion-Ensemble unter der Leitung von Thomas Wedlich eröffnete nicht nur das Konzert mit Klassikern, es war auch bei den anderen Ensembles als Rhythmusgeber gefragt. Im Rahmen dieses Konzertes wurden die Urkunden der

Leistungsabzeichen Junior an neun SchülerInnen und in Bronze an Johanna Freiberg, Simon Spitznagel und Marlon Trapani sowie die Qualipässe an Alina Nitschke und Stefanie Riello verliehen.

Die zahlreichen Zuhörer honorierten die Auftritte mit kräftigem Beifall, denn es waren schon spannende Inszenierungen dabei, die den hohen Stand der Ausbildung dokumentierten.



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Engen



Zwei Tage lang fand die Premiere eines »Biker Markts« am Engener »Hegaustern« statt. Im Mittelpunkt stand die Präsentation neuer Modelle von Harley Davidson durch den Händler Matthies. Für viele Hingucker sorgte auch mancher Gast, wie dieser Fahrer eines »BossHoss«-Bikes mit ganzen 8,8 Litern Hubraum. Etwas abseits gelandet waren die Marktstände des Marketingvereins Engen, so dass sie auch wenig wahrgenommen wurden.

swb-Bild: of

Engen

Neuer Ausbildungsatlas

Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2020 über ein Formular bis 15. September an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular kann unter www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung/Ausbildungsatlas heruntergeladen werden. Ende September steht der Atlas dann zur Verfügung.

Pressemeldung

Hegau



Die neue Präsidentin Dr. Angela van der Goten inmitten der Mitglieder des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen.

swb-Bild: Privat

Vielfalt, Austausch und Impulse

In der Skylounge des neu eröffneten Museums Art+Cars Singen, MAC 2 fand die diesjährige Präsidentenschaftsübergabe des Rotary Clubs A81 - Bodensee-Engen statt.

Der Präsident des Jahres 2018/19, Axel Tabertshofer, übergab in feierlichem Rahmen die Präsidentenschaft für das Jahr 2019/20 an Dr. Angela van der Goten. Als nächster Präsident für das Jahr 2020/21, also als Incoming President, wurde der Engener Unternehmer Wolfgang Sachs begrüßt.

Nach der Führung durch das beeindruckende Gebäude mit Ausstellungsflächen für Meilensteine der Automobil- und Designgeschichte, begrüßte die neue Präsidentin van der Goten Mitglieder und Gäste und lud zum festlichen Menü ein.

Pastpräsident Axel Tabertshofer

bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung während seiner Präsidentschaft und gab ein Resümee über die Aktivitäten des vergangenen rotarischen Jahres. Neben den dauerhaft geförderten größeren Projekten (weltweit: End Polio Now und Landkreis: b.free) wurden auch das Tanztheater HOPE, das Impulshaus Engen (u.a. Reittherapie) sowie, im Rahmen des Deutschland-Stipendiums, eine Jurastudentin finanziell unterstützt.

Die neue Präsidentin van der Goten definierte den Markenkern von Rotary, indem sie die für sie wesentlichen Aspekte hervorhob: Inspirierende Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem globalen rotarischen Netzwerk, Vielfalt und Austausch durch verschiedene Berufsgruppen und individuelle Persönlichkeiten innerhalb der Clubs und somit eine Horizont-erweiterung durch vielfältige Impulse wie gemeinschaftliche

soziale Projekte, Vorträge und Reisen. Mit dem 1985 gestarteten humanitären Leuchtturmprojekt »End Polio Now« konnte Rotary International einen beispiellosen Erfolg im weltweiten Kampf gegen Kinderlähmung erzielen. Auch der Rotary Club A81 hat sich dem rotarischen Leitgedanken vom Dienst an der Allgemeinheit verschrieben und fördert soziale Projekte, wie das Projekt bfree, das Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche oder das Kids-Camp, das sozial benachteiligten Kindern einen abwechslungsreichen Urlaub ermöglicht. Freundschaft, Begegnungen und Service stehen also für den Rotary Club A81-Bodensee-Engen im Fokus. Präsidentin van der Goten sieht eine besondere Herausforderung darin, neue Mitglieder für das Clubleben zu begeistern und gemeinsam die Vielfalt der Möglichkeiten in der Region und darüber hinaus zu gestalten. Pressemeldung

HANDWERKER-TREFFPUNKT
WO?
im Grünen Baum
SINGEN - NORD
Ab 14 Uhr by Moni
ACHTUNG: ab Mitte August
Ausflug nach Österreich!

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlin-
ien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BUNDVERBAND DEUTSCHER
ANZEIGENBLÄTTER
BVDA
BUNDVERBAND DEUTSCHER
ANZEIGENBLÄTTER
AD
ANZEIGEN
DEUTSCHER
VERBAND
WOCHENBLATT

CUBI STAR
Bistro & Eventlokal
Am Samstag, den 10. August:
1. Ü-30-Party mit DJ Jay Jones und Love-Letter-Bote für Singles
Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 4,- €, jeder Shot 1,50 €

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

AKTION Hähnchenkeulen gerne auch halbiert	immer lecker Schweinebauch frisch – gerne auch mariniert	AKTION Sauerbraten vom besten Bratenstück
100 g € 0,59	100 g € 0,79	100 g € 1,59
eine Spezialität des Hauses Knoblauchwurst Ring, im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert	lecker zu Kartoffelsalat Schäufele ohne Knochen
100 g € 1,69	100 g € 1,79	100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Risoni Salat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum	bei allen beliebt Bierwurst oder Käsewurst	Klassiker aus dem Wurstkessel Servela Klassik oder Bockwurst
100 g € 1,19	100 g € 1,39	100 g € 1,19

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Servela/Klöpfer knackig für's heiße oder kalte Wasser 100 g	0,89	Schweinebauch auch in Scheiben mariniert 100 g	0,70
Krakauer herzhaft mit Kümmel 100 g	1,00	Schweineschnitzel mager aus der Oberschale/ auch paniert 100 g	1,00
Stuttgarter/ süddeutsche Mortadella Aufschnittspezialität mit feinem Lyonerbrät und Pistazien 100 g	1,08	Tafelspitz zart gelagert vom weiblichen Färsenrind 100 g	1,45
Schwarzwurst im Ring Ja, die kann man auch im Sommer essen! der ganze Ring	2,20	Rinderroulade aus der Oberschale/ auch bereits gefüllt 100 g	1,49

Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Leopold Endriß hält im Senioren-Bildungskreis einen Lichtbildervortrag am Freitag, 8. August, um 15 Uhr über seine Reise nach Polen über Breslau und Warschau, mit Abstecher zu den Klöstern Anna-berg und Wechselburg in Sachsen beim Stadt senioren-rat in Singen, August-Ruf-Str. 13. Der Bildungskreis ist offen für alle interessierten Senioren.

Am Freitag begannen die Ferien für die Mitarbeiter der **Werkstätte St. Pirmin** de Caritas in Singen. Für zwei Wochen ruhen in der Werkstätte



St. Pirmin nun alle Arbeiten. Zum Abschluss des letzten Tages gab es freilich noch ein besonderes Ereignis, denn kurz vor Feierabend fuhr der Eiswagen vor und jeder Mitarbeiter, wie auch die Betreuer, durfte sich dort ein Eis holen. Klar, dass es da gleich eine Schlange vor dem Ausgabefenster des Eiswagens gegeben hat. Möglich gemacht hat diese Spende das Unternehmen Gerhäuser aus Hilzingen. Einfach so, um hier eine Freude zu machen. Ein schöner Start in die Ferien. swb-Bild: of

Zu einer Zaubervorstellung mit **Zauberer Piccolo** wird im im JUCA 60 im Rahmen des Ferienprogramms unter dem Titel »Ritter, Zauberer und Drachen« am Montag, 12. August, von 10 bis 10.45 Uhr herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zur Vorstellung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen unter 0175/2267717.

Das **Spielmobil** der Stadt Singen bietet Kindern ab sechs Jahren die Möglichkeit, an vielen kostenlosen Kreativ- und Spielangeboten teilzunehmen. Die erste Woche unter dem Motto »Die abenteuerliche Welt der Ritter und Burgfräulein« an der Johann-Peter-Hebel-Schule war ein voller Erfolg. Diese Woche lädt das Spielmobil noch bis zum 8. August auf den Pausenhof der Waldeckschule ein. Hier lautet das Motto »Allerlei um Hexerei und Zauberei«. Anschließend fährt das Spielmobil weiter nach Hausen (ab 12. August) Schlatt, Beuren und Bohligen. Die Öffnungszeiten sind: Montag 15 bis 17 Uhr; Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr.

Pressemeldung

Singen

Senfbrötchen und mehr Schatten für Babys

»Miteinander reden«- unter diesem Motto stehen Gespräche der neu verpflichteten Singener SPD-Gemeinderäte mit Bürgerinnen und Bürgern an wechselnden Schauplätzen der Stadt.

von Bernhard Grunewald

Am letzten Montag führten Hans-Peter Storz, Regina Brütsch, Walfried Schrott und Christa Bartushek mit SPD-Vorstandsmitglied Berthold Jörke bei bestem Wetter eine Umfrage unter Besuchern des Aachbades durch. Nahezu alle Badegäste zeigten sich dabei auskunftsfreudig und hoch zufrieden mit der Qualität des Wassers, der Sauberkeit, dem Angebot an Liegeflächen und der »Super-Lage«, so Osmar Sachse, 11 Jahre Platzwart im Aachbad. Gerade kleinen und großen Kindern wird viel geboten – Angelina (9) wünscht sich noch »eine 2. Rutsche, nicht zu gefährlich«. Viele Smilies erntete das Kiosk-Angebot, wobei zusätzliche Nachfrage nach »Burger & Salat« besteht. Großes

Lob gab es auch für den Bademeister, das Aachbad-Team und die freundlichen Kiosk-Betreiber.

Diskussion zu Öffnungszeiten

Anklang fanden zudem die neuen Fahrradständer, die Verfügbarkeit von Parkplätzen und die Öffnungszeiten von 9–20 Uhr – gewünscht wurde »eine Stunde länger« bei bestem Wetter, »eine Stunde eher« am Morgen und eine frühzeitigere Öffnung der Aachbad-Saison entlang der Temperaturen, nicht nur des Kalenders. Weitgehende Zufriedenheit auch mit den

Bäume am Baby-Bad und zusätzliche Bänke am Bassin – alles notiert direkt vor Ort. Singens Traditionsbad zeigt sich also in bester Verfassung und lockt auch Gäste aus Nachbarstädten an, die diese ruhige Idylle unter herrlichen Bäumen zu schätzen wissen, teils als Alternative zum nahen See. Alte Erinnerungen werden auch bei jenen SPD-Gemeinderäten wach, deren »Eltern hier schon schwammen«, so Brütsch – das Natur- und Familienbad war Mittelpunkt nicht nur in den Schulferien. »Es gab den Märchen erzähler mit seinem Kautabak und Bärendreck, der oft 20–30 Kinder um sich scharte«, so Schrott, »später saßen wir oft



Sanitäranlagen. Zur Wunschliste gehören noch schattige direkt unter dem Wasserfall hinter dem Stau«. Brütsch,



Regina Brütsch, Berthold Jörke, Christa Bartushek, Walfried Schrott, Hans-Peter Storz (v.l.n.r.) mit dem Ergebnis ihrer Umfrage. swb-Bild: Grunewald

Storz und auch Badegast Bibiana Lietz erinnerten an das legendäre »Senfbrot« vom alten Kiosk mit der Caféterrasse oben an. Alle haben noch die Stimme von Bademeister Schulz im Ohr mit seiner Durchsage kurz vor 18 Uhr: »Kinder unter 12 ohne Begleitung müssen jetzt das Bad verlassen.« Ich vermisse

heute die Jugendlichen, die Fußball spielen«, bedauerte Stephan Glunk, Stellvertreter der HGS-Schulleiter und bekennender Aachbad-Nutzer. Storz erinnerte augenzwinkernd an 2003, als die gänzliche Schließung wegen Renovierung durch solidarische Aktionen vermieden werden konnte – »wir SPDler waren dabei«.

Singen

Fünf neue Zapfsäulen für E-Mobile in Betrieb

Fünf neue Stromtankstellen konnte die Thüga jetzt in der Singener Innenstadt vorstellen.

von Oliver Fiedler

Auf den Parkplätzen vor dem Singener Kunstmuseum wurde nun eine Schnellladesäule modernster Technik mit zwei Mal 22 kW Ladeleistung in Betrieb genommen. »Das ist derzeit der beliebteste Ladepunkt in der Stadt«, sagte Karl Mohr von der Thüga. Und da wurde es durchaus mal eng, wenn zwei Fahrzeuge gleichzeitig vorfahren. »An den Stationen kann man sein Auto in einer halben Stunde für eine Strecke von 80 Kilometern aufladen«, so Mohr. Das heißt, bei einem kleinen Geschäftsbesuch hat man wieder

viel Reserve für die Weiterfahrt«, so Mohr. Die Ladepunkte werden mit Strom aus 100 Prozent Wasserkraft beliefert. Betriebsbereit stehen drei weitere Schnellladesäulen der Thüga in der neuen Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz parat, in der man sein Auto zügig laden kann, während eines Aufenthalts in der Stadt. Das sei auch für die künftigen Bewohner der Häuser über der Tiefgarage ein gutes Angebot, ist sich Peter Ehret sicher, zum Beispiel über Nacht, wenn die Nachfrage nach dem Parkhaus ohnehin geringer sein dürfte. Allerdings: noch ist das Parkhaus gar nicht eröffnet, nachdem sich in der Fertigstellung Verzögerungen ergeben hatten. Wie Wirtschaftsförderer Oliver Rahn aber auf Anfrage mitteil-

te, soll dies nun auf Anfang September der Fall sein, was die derzeit sehr angespannte Parkplatzsituation in der Stadt um einiges entspannen könnte. Neben einer neuen Anlage beim Gailinger Rathaus habe man nun auch in Gottmadingen am Parkplatz »Stegleacker« (beim Fachmärktezentrum) eine Schnellladesäule in Betrieb genommen, sodass auch dort Einkäufe genutzt werden können, um das E-Mobil aufzuladen. Mit den neuen Anlagen bietet die Thüga inzwischen in ihrem Geschäftsgebiet 40 Ladepunkte an, die rund um die Uhr genutzt werden können. Insgesamt gebe es bundesweit nun 3.400 Ladepunkte, die alle über den Kooperationspartner »ladenetz.de« und dessen Karte genutzt werden können.



Peter Ehret und Karl Mohr von der Thüga mit dem Singener Wirtschaftsförderer Oliver Rahn bei der symbolischen Inbetriebnahme der zwei neuen Schnellladesäulen vor dem Kunstmuseum. swb-Bild: of

Singen



Im Bild: Prof. Stefan Krötsch, Patrick Wacker vom Baurechtsamt, Thomas Mügge vom Bauamt, Christian Kezic vom Baumanagement der Stadt, Bürgermeisterin Ute Seifried, Oberbürgermeister Bernd Häusler, AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler, Bettina Popanda und Prof. Thomas Stark mit den an den Entwürfen beteiligten Studierenden der HTWG Konstanz. swb-Bild: HTWG

Fünf Visionen für den Tafelgarten

Wie es mit dem Tafelgarten in Singen weitergehen könnte, zeigt eine Ausstellung im Singener Rathaus.

Die Fakultät Architektur und Bauwesen der HTWG Konstanz unter der Leitung von Prof. Stefan Krötsch und Prof. Thomas Stark stellte mit ihren Studenten fünf Entwürfe für den geplanten Umbau des Singener Tafelgartens vor. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried sowie die Mitarbeiter des Bauamts und des Gebäudemanagements, waren vom Umfang und dem Ideenreichtum der Entwürfe beeindruckt. Die wesentlichen Schwerpunkte der Entwürfe lagen im Bereich Ökologie, Ener-

gie-Effizienz, kostengünstiges Bauen sowie in der Einbeziehung der AGH-Teilnehmer in den Umbau. Der Innenausbau und die Umgestaltung des Gewächshauses sollen den Fortbestand des darin beheimateten Tafelgartens sichern. Mit dem Umbau könnte aber auch ein Gebäude mit Mehrfunktionalität für die Stadt Singen entstehen, insbesondere für den sozialen Bereich. Die Ausstellung kann im Haupteingang des Rathauses ab sofort und noch bis Ende August 2019 von allen Interessierten besichtigt werden. Die Modelle stellen derzeit erst einmal eine Ideensammlung dar, aus der nun weiter gesponnen werden kann.

Pressemeldung

Radolfzell/Landkreis Konstanz

Premiere am Berufsschulzentrum

Der erste Abiturjahrgang des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums und Technischen Gymnasiums wurde am BSZ verabschiedet.

Der Schulleiter des BSZ Radolfzell Norbert Opferkuch konnte 32 Abiturienten mit ihren Familien auf Hof Höfen in Langenrain zur Abiturfeier begrüßen. »Heute ist ein toller Tag – für uns als Berufsschulzentrum Radolfzell, weil wir heute zum ersten Mal in der Geschichte der Schule Abiturzeugnisse im Beruflichen Gymnasium ausgeben dürfen«, so der Schulleiter zu Beginn seiner Rede. Im Rückblick auf die vergangenen drei Jahre, in denen auch das Kollegium des BSZ mit der Etablierung dieser Schularten Neuland betreten habe, seien die Schüler, das Abi-Motto aufgreifend, von »Versuchskaninchen« zu Persönlichkeiten gereift, die nun in die Freiheit entlassen werden. »Egal ob in Design- und Medientechnik oder in Agrarwissenschaft – der Erfolg dieser Bereiche hängt vom Einsatz intelligenter Menschen und deren Innovationskraft ab.« Waren Designer bisher schon eher in der Lage Zu-



Der erste Abiturjahrgang des BSZ Radolfzell ist für den weiteren Lebensweg gewappnet. swb-Bild: BSZ Radolfzell

kunft vorherzusehen und weiterzudenken, so müsse ein neu entwickeltes Produkt im digitalen Zeitalter nicht nur schön sein, sondern, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, immer auch seine Funktion erfüllen. An die Abiturienten des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (AG) gewandt, erinnerte Opferkuch an die zukünftigen Herkulesaufgaben: »Ernährungssicherheit, nachhaltige ökologische und ökonomische Landwirtschaft und Klimaschutz – das ist kein Dilemma, das ist mindestens ein Trilemma.« Michael Dickgießer überbrachte als Gesamtelternvertre-

ter die Glückwünsche der Elternschaft an die Absolventen. Er erinnerte an 13 Jahre Schulzeit, in denen die Eltern ihre Kinder begleitet und so manches miterlebt und auch hin und wieder mitgelitten haben. Von den Schülervertreterinnen Tamara Wirth und Katja Schmidtke wurden die Gedanken des Elternvertreters nochmals aufgegriffen. Wirth beschrieb auf eine sehr eindrückliche Weise die wichtige Bedeutung, die die Eltern auf dem Weg zum Abitur gespielt haben. »Ihr habt uns immer unterstützt und seid immer für uns dagewesen«, so die Liebeserklä-

rung an die versammelten Eltern. Schmidtke erinnerte in ihrem Rückblick an die ersten Wochen im Berufsschulzentrum, welches zu dieser Zeit ja noch zum Teil eine Baustelle war. Das Hämmern und Bohren, welches die manchmal notleidende Motivation nicht gerade steigerte, konnte aber den erfolgreichen Abschluss nicht verhindern. ach der gemeinsamen Zeugnisausgabe durch den Schulleiter und die Klassenlehrer konnte der Abteilungsleiter für die beruflichen Gymnasien, Markus Zähringer, Preise für besondere Leistungen an die Abiturienten überreichen. Diese gingen an: Alissa Greiner: DE-SIGNUM – Preis für die Jahrgangsbeste (TGG), Mathematik: Preis der Deutschen Mathematischen Vereinigung, Physik: Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; Michele Dreher: Preis des landwirtschaftlichen Hauptverbandes für die Jahrgangsbeste (AG), Preis in Agrarbiologie; Franziska Matthaei: Scheffelpreis für das Fach Deutsch; Kai Probst: Preis des Hegau-Geschichtsvereins für Geschichte/Gemeinschaftskunde; Linus Wachtendorf: Preise in Gestaltungs- und Medientechnik sowie Englisch. Pressemeldung



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried



Super-Knüller!
0.59

Haribo Fruchtgummi
verschiedene Sorten, z. B. Goldbären 200 g, Lakritz-Schnecken 200 g, Süsse Mäuse 200 g, (100 g = € 0,30), Packung

Angebote gültig von Donnerstag, 08.08. bis Samstag, 10.08.2019
Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen



Radolfzell/Landkreis Konstanz

Abends wieder Freizeit

Neun Berufstätige haben jüngst das Abitur am Abendgymnasium bestanden.

Sie haben eine Ausbildung gemacht und standen bereits im beruflichen Alltag. Das reichte Ihnen aber nicht. Insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler machten sich im September 2016 auf den Weg zum Abitur. Anders als »normale« Schüler

Freizeit mit Kino, Kneipe, Freunden, Sport oder Familie. Ohne große Selbstdisziplin und Motivation ist das nicht zu schaffen, 13 Schülerinnen und Schüler brachen daher die Schule auch vorzeitig ab. Vor diesem Hintergrund durchgehalten zu haben und sogar Abiturdurchschnitte im Einserbereich erreicht zu haben, verlangt höchsten Respekt und besondere Anerkennung. Im Bei-



Franziska Orland, Christian Vorholzer, Jérôme Lehmann, Tobias Oppermann, Daniel Frammherz, Sevgi Afsar und Gerrit Kegel, nicht auf dem Bild Anna Jedral und Philipp Hertle. swb-Bild: vhs

und Schülerinnen eines Gymnasiums, besuchten sie das berufliche Abendgymnasium im Landkreis Konstanz in Radolfzell, das im Rahmen des Programms der vhs Landkreis Konstanz e.V. angeboten wird. Zwei bis drei Jahre wurden sie in sieben verschiedenen Fächern unterrichtet. Das bedeutete, viermal in der Woche nach der Arbeit Schulbesuch mit voller Konzentration auf Formeln, Kostenrechnungen, Gedichte, Vokabeln und grammatikalische Besonderheiten, statt

sein ihrer Lehrerinnen und Lehrer überreichte die Leiterin des Abendgymnasiums, Annette Moßbrucker, nun bei einem Festakt im Berufsschulzentrum Radolfzell den stolzen Absolventinnen und Absolventen Sevgi Afsar, Daniel Frommherz, Philipp Hertle, Anna Jedral, Gerrit Kegel, Jérôme Lehmann, Tobias Oppermann, Franziska Orland und Christian Vorholzer ihre Zeugnisse und entließ sie in eine spannende Zukunft mit neuen Chancen. Pressemeldung

Radolfzell/Landkreis Konstanz

Geflüchtete machen Schulabschluss

In einer sehr emotionalen Abschlussfeier wurden den erwachsenen Geflüchteten der VABO-E-Klassen in der Metnauerschule Radolfzell die Zeugnisse übergeben.

von Oliver Fiedler

Eigentlich hätte es ein ganz großer Bahnhof werden sollen. Angekündigt war immerhin Staatsministerin Annette Widmann-Mauz. Doch die Staatssekretärin musste recht kurzfristig passen wegen der Sondersitzung in Berlin zur Ernennung der neuen Verteidigungsministerin. Das musste auch der ebenfalls angekündigte Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, und auch Landrat Zeno Danner musste kurzfristig ab-



Die Schülerinnen und Schüler der VABO-E-Klasse der Metnauerschule Radolfzell mit dem Kreis-Sozialdezernent Stefan Basel, dem Leiter der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises, Werner Walschburger, dem Leiter der Metnauerschule, Wolfgang Gutmann wie den Pojektbetreuerinnen – mit ihren Zeugnissen. swb-Bild: of

sagen. So lag es am neuen Sozialdezernenten Stefan Basel, diese zweite Abschlussfeier seit Gründung zu moderieren. VABO-E steht für »Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von

Deutschkenntnissen für Erwachsene«. Wolfgang Gutmann konnte in seiner Begrüßung gleich auf die Akteure des Projekts überleiten. Der Geschäftsführer der Beschäftigungsgesellschaft, Wer-

ner Walschburger: »Nur wenn alle am Prozess der beruflichen Integration Beteiligten zusammenwirken, wird Integration erfolgreich sein.« Von 24 Schülern und Schülerinnen haben 17 die Hauptschulabschlussprüfung bestanden. Stefan Basel nahm anschließend die Zeugnis- und Preisvergaben vor. Er verwies darauf, dass Integration eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Auch und gerade bei erwachsenen Geflüchteten sei es wichtig, dass neben der Erlangung von Deutschkenntnissen als Basis ein starker Fokus auf die Bildung gelegt werde. »Beide Elemente sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration«, sagte Basel.



Mehr zum Thema unter:
wochenblatt.net/region

Singen/Landkreis Konstanz



Links vorne Stefan Fehrenbach, rechts hinten Bernhard Lutz (Leiter TO), rechts vorne Isabel Krug (Klassenlehrerin). swb-Bild: HGS

HGS verabschiedet Absolventen der TO

13 Schülerinnen und Schüler schaffen den Abschluss an der Technischen Oberschule.

In der Hohentwiel-Gaststätte überreichte Stefan Fehrenbach, Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule, die Abiturzeugnisse an 13 Absolventinnen

und Absolventen der Technischen Oberschule. In seiner Ansprache lobte er die Schülerinnen und Schüler für ihre Entscheidung, nach der mittleren Reife und einer Berufsausbildung oder einem zweijährigen Berufskolleg noch zwei weitere Jahre die Schulbank zu drücken, um die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Als Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt von 1,3 erhielt Alexander-Pascal Wiegers den von Thüga Energie ausgesetzten Geldpreis. Den Technik-Preis des Lions Clubs Singen-Hegau erhielt Tim Harder. Die anderen Absolventen sind: Robin Berkmann, Johannes Linster, Jonas Maier, Vasilios

Nalbantis, Phillip Pflaum, Anastasia Rath, Marla Restle, Christian Schlegel, Sarah-Alicia Schoch, Alice Trenker und Alica Vollmer. Pressemeldung



Mehr zum Thema unter:
wochenblatt.net/region

Wangen/Eschenz

Musikalische Reise durch Generationen und Kontinente

Besondere Highlights der Hörimusiktage und der Konzertband Untersee waren am Samstagabend das Open-Air-Konzert bei der Strandhalle Wangen mit Lily Dahab und am Sonntagabend ein künstlerisches Experiment mit zwölf Bläsern am Seeufer um die Insel Werd.

von Achim Holzmann

Von der Open-Air-Performance der südamerikanischen Sängerin Lily Dahab und ihrer starken internationalen Begleitband mit Bene Aperdannier (Piano), Jo Gehlmann (Guitar), Camilo Villa (Bass) und Topo Gioia (Perkussion) waren mehr als 300 Konzertbesucher hell auf begeistert. Zu hören gab es Latin und Jazz vermischt mit den Elementen und Klangfarben von Tango, Samba, Bolero



Beim Open-Air-Konzert in Wangen bei der Strandhalle begeisterte die südamerikanische Sängerin Lily Dahab mit einem Mix aus einfühlsamen Eigenkompositionen und musikalischen Schätzen aus Südamerika.

und Flamenco. Mit müheloser Intonationssicherheit, kristallklarer Stimme und mit vielen Akzenten der ganz hohen Gesangsschule sorgte die sympathische Argentinierin für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Das Repertoire war eine Rei-

se durch Generationen und Kontinente. Dahab verknüpfte musikalische Schätze aus Südamerika, Chile und Spanien mit einfühlsamen Eigenkompositionen. Ihre Songs waren angereichert mit jazzigen Farben und perkussiven Rhythmen.

Eine ganz andere Klangwelt waren die »Schallwellen im Trialog um die Seegrenze« am Seeufer um die Insel Werd. Dabei ging es mit dem Ensemble Philipp Limberger um ein künstlerisches Experiment mit zwölf Bläsern. Drei Bläserquartette an drei Uferstandorten traten miteinander in Beziehung. Sie bildeten ein Klangdreieck über das Wasser und über die durch das Wasser laufende Landesgrenze. Weitere musikalische Höhepunkte sind der Festakt mit Orchesterkonzert am Donnerstag, 8. August, 18 Uhr, in der Stiftskirche Öhningen; das Konzert für Kinder »Die Klarinette und das Buch der Träume« am Freitag, 9. August, 17 Uhr, im Hexenkeller und die Wandelkonzerte »Carte Blanche« am Samstag, 10. August, 14.30 Uhr im Chorherrenstift und im Rathaus.



Mehr zum
Thema unter:
www.wochenblatt.net/region

Büsingen

Weltbekannte Interpreten

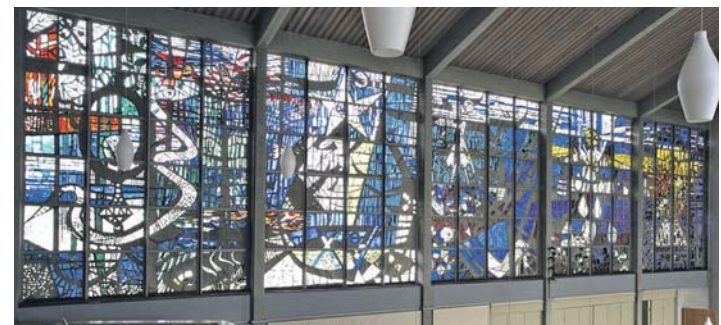
Alljährlich, wenn der August begonnen hat, ruft die Enklave Büsinggen zu dem weithin bekannten Kammermusik-Festival in der über 1.000 Jahre alten Bergkirche St. Michael. Weltweit bekannte Interpreten wie das Chiaroscuro Quartet aus London und der aus Südafrika stammende Kristian Bezuidenhout wurden eingeladen, um in der intimen Atmosphäre der Bergkirche Kammermusik zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Der Vorverkauf hat begonnen, Programm und Infos unter www.kammermusiktage.de oder Telefon +49 171 34 54 154. Pressemeldung

Radolfzell

3. Dîner en blanc

Am 17. August findet zum dritten Mal nach dem Start im Stadtjubiläumsjahr 2017 das Dîner en blanc an der Radolfzeller Hafenmole statt. Gut 550 Personen haben sich bereits ein Ticket gekauft, so dass nur noch knapp hundert Tickets für die Veranstaltung erhältlich sind. Das Dîner en blanc beginnt um 19 Uhr, Ende ist 22 Uhr. Sitzplatztickets sind in der Tourist-Info Radolfzell erhältlich. Bei schlechten Wetterverhältnissen muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen, die Ticketgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Pressemeldung

Singen



Berühmt sind die Glasfenster von Curth Georg Becker.

swb-Bild: kuhnle + knödler

Meisterwerke der Glaskunst

Zwei herausragende Werke der Glaskunst von Curth Georg Becker und August Babberger werden bei der Buchpräsentation: »Meisterwerke der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts in den Rheinlanden« im Kunstmuseum Singen am Sonntag, 11. August, ab 11 Uhr, erstmals gewürdigt. Mit der Herausgeberin

und vormaligen Leiterin des Glasmalereimuseums Linnich, Dr. Iris Nestler, stellen Dr. Andreas Gabelmann (Radolfzell) und Christoph Bauer (Singen), die beiden Werke vor. Insgesamt 34 Künstler werden in dem Buch präsentiert. www.kunstmuseum-singen.de Pressemeldung

Tengen

Höhenflüge bei Greifvogelschau

Hautnah die Flugkünste der Jagdfalken erleben und weitere Greifvögel in ihrem kommentierten Freiflug kennenlernen: das können Interessierte bei der Greifvogelschau in Tengen. Nicht nur für Kinder ab vier Jahren, sondern auch für Er-

wachsene ein einmaliges Erlebnis. Aufgrund des Wetters wurde die Greifvogelschau verschoben auf Donnerstag, 8. August, 15 bis 16 Uhr. Diese findet auf dem Trainingsplatz am Espelstadion in Tengen statt. Pressemeldung

Summer SALE %
JETZT Schnäppchen finden!
Garten- & Freizeitmöbel REDUZIERT
auer
Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de
Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

BRAUN Buchpreis 1,90 €

ALDI SÜD

MÖBEL ROGG BALINGEN

TEILAUSGABE:

HEM expert pro optik Amtsblatt Aach	XXXLutz Kaufland Radolfzell
---	--------------------------------

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «



Bei individuell OPTIC finden Sie best of „INDEPENDENT EYEWEAR“ und die feinsten Retros von OLIVER PEOPLES und TAVAT EYEWEAR.

Wir sehen uns!

Singen | Scheffelstr. 1 Fon: 0 77 31/6 75 72

Konstanz | Salmannsweilergasse 10 Fon: 0 75 31/919 656
www.individuelloptik.de

**individuell
OPTIC**

BAUHAUS www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!

Mit ausgesuchten regionalen Handwerksbetrieben setzen wir über 190 Handwerksleistungen um:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Garten- und Außenanlagen
- Wohnraumgestaltung
- Fassade, Fenster und Türen
- Haustechnik und Elektrik

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 78224 Singen, Marie-Curie-Str. 2, Tel.: 0 77 31/93 02-0, Fax: -13